

Verdingungen

Name der Behörde	Ort des Angebots	Zeit	Gegenstand der Ausschreibung

Fabrik-Besichtigung. Etwa 100 Mitglieder des Hygienischen Instituts in Berlin besuchten am 10. Mai die Schreibfederfabrik von *Heintze & Blanckertz* in Berlin. Neben dem Fabrikbetrieb gefielen den Gästen besonders die hellen, luftigen Arbeitssäle, die Ankleide- und Waschräume der Arbeiterinnen, sowie die zahlreichen Speisesäle. Eine der Arbeiterinnen, Frau *Grützke*, hatte gerade ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Ihr Arbeitsplatz war mit Blumen geschmückt, und zahlreiche Geschenke der Mitarbeiter und Arbeiterinnen sowie der Inhaber der Firma waren auf besonderem Tisch aufgebaut. Die Besichtigung der Fabrik dauerte über zwei Stunden.

Agenten-Provision für verlustbringende Geschäfte. In Uebereinstimmung mit der Vorinstanz hat das Oberlandesgericht Frankfurt a. M. in einem Zivilprozess entschieden, dass die für ein vermitteltes Geschäft vereinbarte Provision auch dann zu zahlen ist, wenn dasselbe für den Geschäftsherrn einen Verlust nach sich gezogen hat. Ein Ober-Ingenieur war in einer Maschinenfabrik ausser festem Gehalt mit 1 $\frac{1}{2}$ pCt. Provision für jedes von ihm vermittelte Geschäft angestellt. Er schloss einen grösseren Maschinenverkauf ab, der unbestrittenerweise sich als ein sogenanntes Verlustgeschäft darstellte; trotzdem nahm er die vereinbarte Provision, in diesem Falle 1126 M., für sich in Anspruch. Die Zahlung wurde verweigert und daraufhin Klage erhoben. Die Fabrik machte hauptsächlich geltend, dass sie nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches nicht verpflichtet sei, bei Verlustgeschäften die vereinbarte Provision zu zahlen; hierauf habe sie übrigens ihre Angestellten in einem Schreiben aufmerksam gemacht. Die Gerichte der beiden Instanzen gingen bei ihrer Entscheidung von der Erwägung aus, dass die hier in Frage kommende Vertragsbestimmung wegen der Provisionsgewährung durch Umstände, wie sie vorgebracht seien, nicht aufgehoben würde. Dies wäre nur dann der Fall gewesen, wenn der Kläger sich stillschweigend oder ausdrücklich damit einverstanden erklärt hätte, das sei aber nicht erwiesen. (Kleine Presse) E. R.

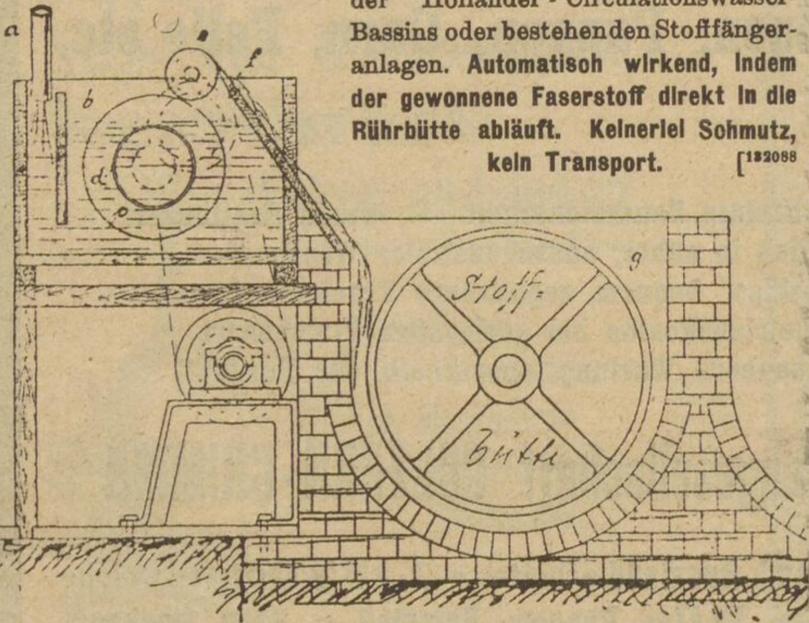
Robert Dietrich, Merseburg

Stofffanganlage

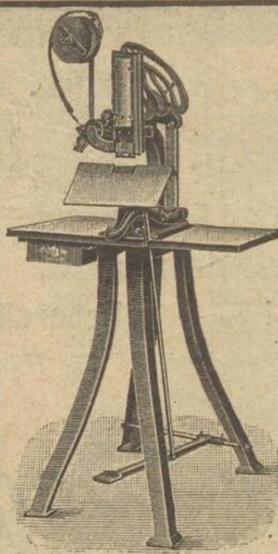
für Papierfabriken, Cellulosefabrikation

DRP No. 124,147

Zuverlässigste Einrichtung und kostenlose Wiedergewinnung der schwimmenden, besten Papierfaser aus Ablaufwässern der Holländer - Circulationswasser-Bassins oder bestehenden Stofffängeranlagen. Automatisch wirkend, indem der gewonnene Faserstoff direkt in die Rührbütte abläuft. Kernerlei Schmutz, kein Transport. [182088]



Arbeitet ohne Pumpe, nur bei Wiedergewinnung des Abflusswassers der Stofffängeranlage Pumpe nöthig!



Broschürenheftmaschine für Fussbetrieb bis 8 mm Heftstärke.

C. L. Lasch & Co.

Leipzig-R. 1

Maschinenfabrik für Buchbindereien, Buchdruckereien und Cartonnagenfabriken

bauen seit 1882 als Specialität:

Drahtheftmaschinen jeder Art, Perforiermaschinen, Loch- und Oesenmaschinen, Tiegeldruckpressen anerkannt bester Construction.

Sämtliche Maschinen für die Cartonnagen- und Faltschachtel-Fabrikation.

180095]

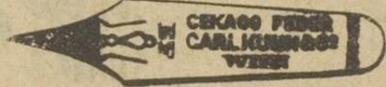
Heftdraht u. -Klammern zu allen Heftmaschinen, Oesen etc.

Prospecte, Arbeitsmuster, Druckproben stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

CEKACO-FEDER

registriert

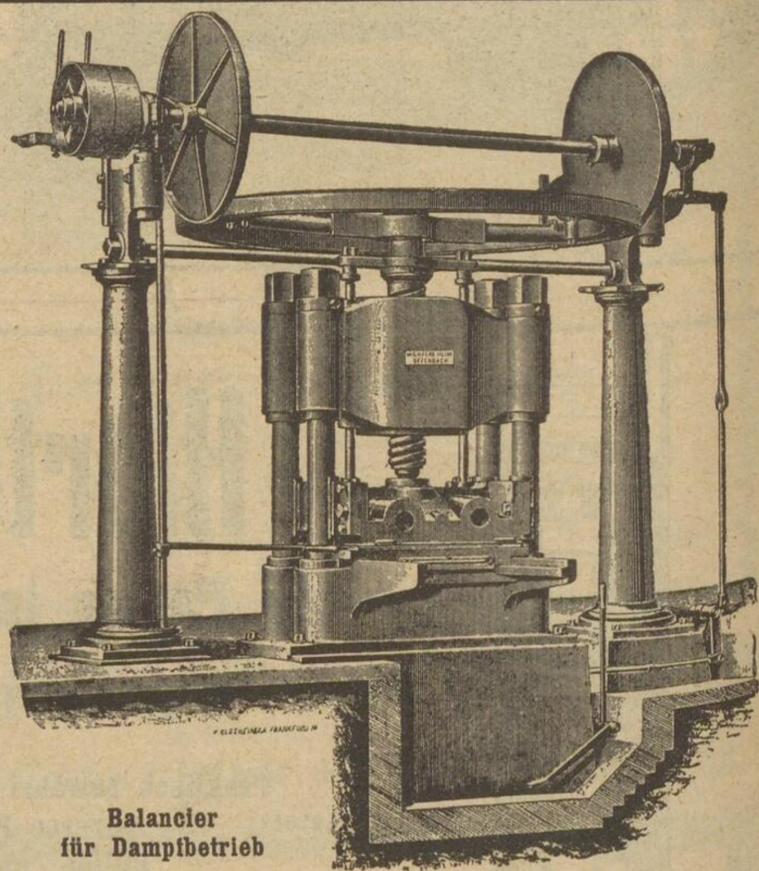
Neuheit Nr. 142



in EF- u. F.-Spitzen

CARL KUHN & Co. IN WIEN.

Gebrüder 1843.



Balancier für Dampftrieb

Wilh. Ferdinand Heim

180958]

Offenbach a. Main

Hülfsmaschinen

für die gesammte Papierindustrie

Meine Firma bitte ich genau zu beachten